Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

01.01.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 2|22

Schlägerei mit schwer verletzter Person | Gefährliche Körperverletzung | Mann schwerst durch Pyrotechnik verletzt

Erstellerin: Sandra Freitag

Schlägerei mit schwer verletzter Person

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße

Zeit: 31.12.2021, gegen 21:30 Uhr

Am späten Silvesterabend kam es auf der Eisenbahnstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Dabei wurden die drei Geschädigten (männlich, 20, 19 und 17) zunächst beleidigt und in der Folge körperlich von mindestens einem unbekannten Tatverdächtigen angegriffen. Während der 17- und der 19-Jährige leicht verletzt wurden, erlitt der 20-Jährige schwere Verletzungen, als er von einem weiteren unbekannten Tatverdächtigen mit einem spitzen Gegenstand angegriffen worden sein soll. Er musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Durch die Kriminalpolizei wurden die Ermittlungen wegen einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen.

Gefährliche Körperverletzung

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Gorkistraße

Zeit: 31.12.2021, gegen 16:00 Uhr

In der Gorkistraße kam es am Silvesternachmittag zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte ein 27-Jähriger (libysch) Getränke aus einem Laden gestohlen und anschließend die Flucht ergriffen. Unbekannte gerieten außerhalb des Geschäftes mit dem 27-Jährigen in Streit. Während

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Auseinandersetzung fügten die Unbekannten dem jungen Mann Verletzungen mit einem Gegenstand zu und flüchteten daraufhin unerkannt. Der 27-Jährige musste zur Versorgung seiner Verletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen.

Mann schwerst durch Pyrotechnik verletzt

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Michael-Kazmierczak-Straße

Zeit: 01.01.2022, gegen 00:35 Uhr

Kurz nach Mitternacht hantierte ein 34-Jähriger (deutsch) in einem Hinterhof im Leipziger Stadtteil Gohlis-Mitte mit nicht zugelassener Pyrotechnik. Aus bisher unbekannter Ursache kam es zur Umsetzung der Pyrotechnik, woraufhin der 34-Jährige schwerste Verletzungen davontrug und zur intensivmedizinischen Behandlung in ein Krankenhaus musste. Bei der Durchsuchung der Wohnung des Mannes fanden die Beamten weitere Pyrotechnik ohne Kennzeichnung. Die Ermittlungen wegen eines Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz wurden aufgenommen.

Verkehrsunfall mit schwerst verletzter Person

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Breite Straße

Zeit: 01.01.2022, gegen 01:35 Uhr

Der Fahrer eines Pkw VW Passat fuhr auf der Breite Straße in stadteinwärtige Richtung. Auf bisher unbekannte kam Art kam er von der Fahrbahn ab, stieß gegen einen Lichtmast und kam mittig auf der Fahrbahn - teils im Gleisbereich zum Stehen. Nach bisherigen Erkenntnissen stieg der Fahrer aus dem verunfallten Fahrzeug und flüchtete vom Unfallort. Der Beifahrer (29) wurde schwerst verletzt zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Ein weiterer Insasse (28) wurde ebenfalls verletzt und medizinisch versorgt. Das Fahrzeug wurde abgeschleppt. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Zur Suche nach dem weiterhin unbekannten Fahrzeugführer wurde ein Fährtenhund eingesetzt. Die Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort und fahrlässiger Körperverletzung wurden aufgenommen.

Fahrzeugbrände

Brand Lkw

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Söllichauer Straße

Zeit: 01.01.2022, 08:15 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache geriet eine abgestellte Sattelzugmaschine mit Auflieger in Brand. Das Feuer breitete sich über das Führerhaus aus und griff in der Folge auf einen benachbart abgestellten Lkw Scania über. Zur Brandzeit schlief der Fahrer der Sattelzugmaschine im Führerhaus. Er wurde durch den Brandgeruch wach und konnte sich unverletzt in Sicherheit bringen. Der Sachschaden beträgt etwa 100.000

Euro. Ein Brandursachenermittler wird noch zum Einsatz kommen. Die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Brandstiftung wurden aufgenommen.

Brand Multivan Mercedes

Ort: Geithain, Leipziger Straße

Zeit: 01.01.2022, gegen 00:05 Uhr

Unbekannte platzierten Pyrotechnik im Frontbereich eines Pkw Mercedes Viano. Durch die Umsetzung geriet das Fahrzeug in Brand. Eine Ausbreitung des Feuers konnte durch Anwohner, die den Brand bemerkten und die Flammen löschten, verhindert werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. Die Ermittlungen wegen einer Brandstiftung wurden aufgenommen.

Brand Audi Q5

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Ferdinand-Lassalle-Straße

Zeit: 01.01.2022, gegen 01:25 Uhr

Unbekannte setzten in der vergangenen Nacht einen geparkten Pkw Audi Q5 im Leipziger Zentrum-West in Brand. Die eingesetzte Feuerwehr konnte den Brand löschen, es entstand jedoch erheblicher Sachschaden in Höhe von etwa 45.000 Euro am Fahrzeug. Personen wurden nicht verletzt. Das Fahrzeug wurde zur Spurensicherung sichergestellt und abgeschleppt. Die Ermittlungen wegen des Verdachts einer Brandstiftung wurden aufgenommen.

Fußgängerin von Straßenbahn erfasst

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Am Vorwerk

Zeit: 01.01.2022, 01:20 Uhr

Eine Fußgängerin lief in der vergangenen Nacht an einer Haltestelle neben einer anfahrenden Straßenbahn her. In der Folge rutschte sie vom Bahnsteig und geriet unter die fahrende Straßenbahn. Dabei zog sie sich schwere Verletzungen am Fuß zu und musste zur stationären Aufnahme in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Verkehrsunfalldienst war zur Unfallaufnahme eingesetzt.

Automatensprengungen und weitere Beschädigungen

In der vergangenen Nacht kam es zu mehreren Fällen von Sprengungen von Zigaretten- und Fahrkartenautomaten und Beschädigungen durch umsetzende Pyrotechnik.

Im Markranstädter Ortsteil Großlehna, im Grimmaer Ortsteil Beiersdorf und in Markkleeberg sprengten Unbekannte mittels Pyrotechnik mehrere Zigarettenautomaten. Die Geräte wurden erheblich beschädigt und zum Teil wurden Bargeld und Zigaretten entwendet. In Markkleeberg gelangten die Unbekannten an das Bargeld und es lagen diverse Zigarettenschachteln

im Umfeld des zerstörten Gerätes. Zudem brachen Unbekannte in eine Gaststätte ein. Ob aus dieser etwas entwendet wurde, ist noch unklar.

In Schkeuditz am Rathausplatz wurde ein Fahrkartenautomat der Leipziger Verkehrsbetriebe gesprengt. Das Gerät war stark beschädigt, jedoch vermutlich nicht geöffnet. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 10.000 Euro beziffert.

Im Leipziger Stadtteil Grünau-Ost wurde in der Breisgaustraße ein stark beschädigter und vermutlich durch Pyrotechnik deformierter Fahrkartenautomat der Deutschen Bahn AG festgestellt. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden. Der entstandene Sachschaden steht noch aus.

In Kitzscher zündeten Unbekannte Pyrotechnik, in deren Folge eine Hausfassade und mehrere Fensterscheiben beschädigte wurden. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden.

In allen Fällen hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen wegen des Herbeiführens von Sprengstoffexplosionen aufgenommen.